

## 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

# N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

### Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. GR Lampert Thomas
3. Lampert Elisabeth
4. GR Gabriel Werner
5. DI Entner Sonja
6. Ammann Markus
7. Volenter Sandra
8. Zimmermann Karl, MSc.
9. DI Kompein Thomas
10. GR Schmid Klaus
11. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
12. Baldessari Margareta
13. Lampert Walter
14. Huber Rudolf
15. Linder Sonja
16. Lampert Herbert
17. Studer Margit
18. Ebster Peter
19. GR Gabriel Matthias
20. Kofler Wolfgang
21. Wieser Gerhard

Entschuldigt abwesend: DI Terzer Siegbert  
Prantner Michael  
Gritzer Ulrike

Anwesende Ersatzleute: Ritzler Kerstin  
Kainrath Alexander  
Moosmann Jessica

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

## **Angeschlossen:**

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

### **A. ÜBERSICHT**

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Verordnung über die Aufhebung der Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen.
2. Aufnahme der Gemeinde Klaus in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.
3. Grundsatzbeschluss über die Betriebsvereinbarung für die Bodenaushubdeponie Sigburg.
4. Ansuchen um den Verkauf des Grundstückes Gst.Nr. 3391.
5. Ankauf des Grundstückes Gst.Nr. 1433.
6. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Gemeindevertretungssitzung vom 17.5.2018.
7. Allfälliges.
8. Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Turnhallendaches bei der Volksschule Agasella.

### **B. ANGELOBUNG**

Gemäß § 37 Gemeindegesetz legt Jessica Moosmann vor Bgm. Helmut Lampert das Gelöbnis ab und gelobt:

„Die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Göfis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

## C. DRINGLICHKEITSANTRAG

Beim Dach der Turnhalle der Volksschule Agasella tritt Wasser ein. Dies verursachte bereits massive Schäden am Unterbau. Da die Sanierung dringend vergeben werden muss, stellt Bgm. Helmut Lampert den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung mit TOP 8 „*Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Turnhallendaches bei der Volksschule Agasella*“ zu erweitern. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

## D. BERICHTE des Bürgermeisters

### Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Beim Projekt „Kinderhaus Hofen“ wurden nachfolgende Vergaben in einer Gesamtsumme von rund € 100.000,-- getätigt:
  - Markisen für die Hofbereiche an die Fa. Stampfl Ges.m.b.H. & Co KG aus Göfis
  - Gartenarbeiten an die Fa. Garten-Landschaft Pfleger GmbH aus Nüziders
  - Lieferung von Spielgeräte an die Fa. Fritz Friedrich GmbH aus Frohnleiten
  - Endreinigung an die Fa. Rese Reinigungsservice GmbH aus Schwarzach
- Die Vergabe der Planung für die Sanierung des Turnhallendaches der Volksschule Agasella wurde an DI Sonja Entner aus Göfis durchgeführt.
- Für das Projekt „Schauplatz Göfis“ wurden die Grafikarbeiten an die Kaleido GmbH & Co KG aus Sulz und die Fertigung der Schautafeln aus Metall an die Firma Werkraum Göfis vergeben.
- Mit der grafischen Gestaltung des dritten Bandes der Göfis-Serie mit dem Thema „Schulgeschichte von Göfis“ wurde René Dalpra aus Götzis beauftragt.
- Die Beiziehung eines Verkehrsexperten zur Erarbeitung eines Verkehrsberuhigungskonzeptes für das Ortszentrum sowie den Bereich Struba wurde beschlossen.
- Weiters wird mit dem Experten Max Hartmann ein Straßen-Beleuchtungskonzept erarbeitet.
- Mit der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und der Leitlinien für die bauliche Entwicklung wurde das Büro Metron aus Brugg in der Schweiz beauftragt.

## **E. BERICHTE aus den Ausschüssen**

### **a) Forst- und Landwirtschaftsausschuss**

Der Ausschuss befasst sich mit der Erarbeitung einer Empfehlung über die Führung des Forstbetriebes der Gemeinde nach dem in einigen Jahren anstehenden Ruhestand von Forstbetriebsleiter Ambros Schöch.

### **b) Kultur- und Gesellschaftsausschuss**

Im Oktober dieses Jahres ist ein weiteres Obleutetreffen geplant. Gemeinsam mit der Projektgruppe Integration wird am Sonntag, dem 9. September 2018 ein kulinarisches Fest der Kulturen im Ortszentrum veranstaltet.

## **F. BESCHLÜSSE**

### **1. Verordnung über die Aufhebung der Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen.**

Der Entwurf der beabsichtigten Aufhebung der Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen wurde vom 20. Februar bis 20. März 2018 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während dieser Auflagefrist konnte der Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Verordnung bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Es wurden keine Änderungsvorschläge erstattet.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag die Verordnung wie folgt zu beschließen:

„Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Göfis in der Sitzung vom 5. Juli 2018 wird gemäß §§ 29 und 30 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:

Die „*Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen*“ wird aufgehoben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

### **2. Aufnahme der Gemeinde Klaus in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.**

Die Gemeinde Klaus hat in der Gemeindevertretungssitzung vom 18. April 2018 den Beitritt zur Finanzverwaltung Vorderland per 1. Jänner 2019 einstimmig beschlossen.

Durch gute Einarbeitung und Installation der Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland kann eine sehr positive Entwicklung der finanziellen Situation verzeichnet werden. Die Kosten für die Gemeinde Göfis sind daher rückläufig.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, die Änderung der Vereinbarung über die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland mit der Gemeinde Klaus als weitere Mitgliedsgemeinde ab 1. Jänner 2019 zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

### **3. Grundsatzbeschluss über die Betriebsvereinbarung für die Bodenaushubdeponie Sigburg.**

Bgm. Helmut Lampert zeigt sich mit der grundsätzlichen Betreuung der bisherigen Aushubmaterialdeponie durch die HK Bodenaushubdeponie Göfis GmbH zufrieden.

Seitens der Gemeindevertreter werden verschiedene Bedingungen genannt, die Aufnahme in die Betriebsvereinbarung finden sollten, wie z.B., dass:

- der Zulieferungsverkehr nicht durch das Ortsgebiet führt und die Verkehrsflüsse besser zu kontrollieren sind.
- die Wiederaufforstung durch den Betreiber auf seine Kosten erfolgt.
- die Straßenerrichtungskosten und Wiedererrichtung der Forststraße vom Betreiber zu übernehmen sind.
- die Betriebszeiten am Samstag nach Möglichkeit nur bis 12.00 Uhr dauern.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, den Gemeindevorstand mit der Führung der weiteren Verhandlungen über die Betriebsvereinbarung zu ermächtigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

### **4. Ansuchen um den Verkauf des Grundstückes Gst.Nr. 3391.**

Die Gemeindevertretung hat im Jahr 1997 den Beschluss gefasst, das Grundstück Gst.Nr. 3391 an Erwin Gassner zu verkaufen und den Gemeindevorstand mit der Erstellung der Vertragsbedingungen beauftragt.

Es ist nicht bekannt, aus welchen Gründen der Grundstücksverkauf erfolgte.

Das Grundstück liegt in einem sensiblen Bereich und dient auch teilweise als Rückhaltebecken für Hangwässer.

Verschiedene Gemeindevertreter sprechen sich daher gegen einen Verkauf aus.

Andere finden, dass ein gefasster Gemeindevertretungsbeschluss auch nach Jahren noch haltbar sein müsste.

Rechtlich stellt sich die Angelegenheit so dar, dass die Gemeindevertretung nicht an den damaligen Beschluss gebunden ist und ihn jederzeit aufheben

kann, solange kein Vertrag unterfertigt wurde bzw. dem Käufer kein Schaden entstanden ist.

Die Diskussion ergibt dann eine Kompromissmöglichkeit, dass das Grundstück geteilt wird und jener sensible Bereich mit dem Rückhaltebecken im Eigentum der Gemeinde verbleibt.

GR Klaus Schmid stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und abzuklären, welcher Teilbereich des Grundstückes langfristig und nachhaltig für das Rückhaltebecken benötigt wird.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GR Klaus Schmid einstimmig zu.

#### **5. Ankauf des Grundstückes Gst.Nr. 1433.**

GR Werner Gabriel erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Der Gemeindevorstand spricht sich einhellig für den Ankauf des an die Volksschule Agasella angrenzenden Grundstückes Gst.Nr. 1433 im Ausmaß von 608 m<sup>2</sup>, im Flächenwidmungsplan als *Freifläche/Freihaltegebiet* ausgewiesen, von Werner Gabriel, zum ortüblichen Preis von € 6,-- pro m<sup>2</sup>, aus. Dies unter der Bedingung, sollte eine Änderung der Flächenwidmung des Grundstückes im Zeitraum von 20 Jahren nach der Verbücherung im Grundbuch eine Bebauung des Grundstückes grundsätzlich ermöglichen, ist die Hälfte des Wertzuwachses an den Verkäufer auszuzahlen.

GV Karl Zimmermann stellt den Antrag, der Empfehlung des Gemeindevorstandes vollinhaltlich Folge zu leisten und das Grundstück zu den üblichen Vertragsbedingungen zu erwerben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GV Zimmermanns einstimmig zu.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Gemeindevertretungssitzung vom 17.5.2018.**

Gegen die Niederschrift der 21 Gemeindevertretungssitzung vom 17. Mai 2018, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

## 7. Allfälliges.

Zur Anfrage von Vzbgm. Caroline informiert der Bürgermeister, dass Grundstücksgeschäfte nur dann in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden, wenn Verhandlungsgespräche dies erfordern.

GV Walter Lampert verweist auf die Österreich Radrundfahrt, die am Samstag, dem 7. Juli 2018 durch Göfis führt.

GV Margit Studer ersucht um Zusendung des Infomaterials auch an die ersten drei Ersatzleute der Gemeindevertretung.

## 8. Grundsatzbeschluss über die Sanierung des Turnhallendaches bei der Volksschule Agasella“

Beim Dach der Turnhalle der Volksschule Agasella tritt Wasser ein. Dies verursachte bereits massive Schäden am Unterbau. Die Sanierung muss dringend vergeben werden.

In diesem Zug stellt sich auch die Frage weiterer Sanierungsschritte, wie z.B. das Malen der Fenster etc. Lt. Auskunft des Landes könnten bei einer „Generalsanierung“ Förderungen lukriert werden.

Die Höhe der Förderung sowie die noch notwendigen und dringenden Sanierungen werden abgeklärt und in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, vorab die notwendige Dachsanierung wie folgt zu vergeben, damit diese noch während der Sommerferien durchgeführt werden kann.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu und vergibt wie folgt:

### 8.1. Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten:

- Vergabe an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Patrick Würbel aus Rankweil, zum Nettopreis von € 18.729,29

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

- Fa. Entner Dach GmbH & Co KG aus Rankweil € 19.590,00
- Fa. Tectum GmbH aus Hohenems € 27.419,48

### 8.2. Verputzarbeiten:

- Vergabe an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Kratzer Verputze e.U. aus Röthis, zum Nettopreis von € 12.231,22

Ein weiteres Angebot reichte netto ein:

- Fa. Hilti & Jehle GmbH aus Feldkirch € 18.106,23

### 8.3. Zimmermannsarbeiten:

- Vergabe an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Neyer Holzbau GmbH aus Bludenz, zum Nettopreis von € 34.430,30

Ein weiteres Angebot reichte netto ein:

- Fa. Zimmerei Berchtel GmbH aus Schnifis € 34.747,72

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:







Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

27. Juni 2018

## Einladung zur 22. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

### TAGESORDNUNG

1. Verordnung über die Aufhebung der Verordnung der Mindestanzahl an Abstellplätzen für Kraftwagen.
2. Aufnahme der Gemeinde Klaus in die Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland.
3. Grundsatzbeschluss über die Betriebsvereinbarung für die Bodenaushubdeponie Sigburg.
4. Ansuchen um den Verkauf des Grundstückes Gst.Nr. 3391.
5. Ankauf des Grundstückes Gst.Nr. 1433.
6. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Gemeindevertretungssitzung vom 17.5.2018.
7. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Helmut Lampert